



## Das sollten Sie zur Umstellung auf Gelbe Tonnen wissen

Remondis startet Auslieferung der Gelben Tonnen in Standardgröße im Umland.

**Region Hannover.** Künftig wird der Verpackungsmüll in der ganzen Region Hannover in Gelben Tonnen abgeholt. Nachdem bereits seit Anfang 2023 im Stadtgebiet Hannover die Entsorgung der Verpackungsabfälle auf feste Behälter umgestellt wurde, werden ab Januar 2025 auch im Umland die Leichtverpackungen in Tonnen gesammelt.

Der private Entsorger Remondis wird die Tonnen aufstellen und leeren. Vor wenigen Tagen hat Remondis mit der Verteilung der Tonnen und der Behälter begonnen.

### Was ändert sich im Umland von Hannover beim Plastikmüll?

Ab dem 1. Januar 2025 werden leere Verpackungen nicht mehr, wie bisher noch, in Säcken abgeholt, sondern über Tonnen mit einem gelben Deckel. Das heißt, Säcke werden dann nicht mehr mitgenommen.

### Wann bekomme ich eine Gelbe Tonne?

Das Abfallunternehmen Remondis lässt die Behälter seit dem 9. September kostenfrei ausliefern. Bis zum 13. Dezember soll jeder Grundstücksbesitzer einen Behälter haben. Gebühren für die Gelbe Tonne werden nicht fällig.

### Kann ich dann gleich meine Gelbe Tonne befüllen?

Nein, da die Tonnen erst ab dem 1. Januar geleert werden, sollten sie auch erst ab diesem Zeitpunkt befüllt werden.

### Warum kommt jetzt auch beim Verpackungsmüll Tonne statt Sack?

Die flächendeckende Tonnenabfuhr in der Region Hannover für Rest- und Bioabfall, Leichtverpackungen und auch Altpapier wurde im Mai 2022 gemeinsam mit der Politik beschlossen. Durch eine reine Tonnenabfuhr ist die Abfallsammlung laut Aha effektiver, und die Städte werden nicht mehr durch umherfliegende Abfallsäcke verdrückt.

### Muss ich eine Gelbe Tonne von Remondis nehmen?

Nein, eine Gelbe Tonne ist nicht verpflichtend. Aber das Umweltbundesamt sieht mit Verweis auf Paragraf 13 des Verpackungsgesetzes für den Verbraucher eine Pflicht, leere Verpackungen getrennt von anderen Abfallarten zu sammeln.

Das heißt: Verpackungen dürfen nicht in den Restmüll geworfen werden, auch wenn sie aus Kunststoff, Aluminium oder Verbundstoffen sind. Wer keine Tonne haben will, muss seine Verpackungen an einem der Wertstoffhöfe von Aha abgeben.

### Welche Tonnen gibt es von Remondis?

Es gibt Tonnen mit dem Volumen 120 und 240 Litern. Sowie einen Großbehälter mit 1100 Litern.

### Woher weiß Remondis, welche Tonnengröße ich benötige?

Die jeweilige Behältergröße hat Remondis gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Aha anhand der Restabfallmenge für

das jeweilige Grundstück berechnet.

### Meine Tonne ist zu klein. Was soll ich machen?

Remondis bitte die Bürger, zunächst drei bis vier Leerungen abzuwarten und erst dann zu entscheiden, ob das Tonnenvolumen ausreichend ist. Das Unternehmen verspricht, Änderungswünsche zum Behältervolumen aufzunehmen, dies aber aus logistischen Gründen erst in den ersten drei Monaten des kommenden Jahres umsetzen zu können. Möglich sind Änderungen auf der Internetseite von Remondis. Telefonisch ist Remondis unter der kostenlosen Nummer (0800) 122 32 55 zu erreichen.

### Wie oft werden die Tonnen dann geleert?

Remondis kommt im Umland alle 14 Tage zur Leerung.

### Welche Probleme gibt es mit den Gelben Tonnen in Hannover?

Hauptproblem in der Landeshauptstadt sind fehlende Stellplätze. Bürger, die ihre Tonnen aus Platzgründen auf den Gehweg stellen wollen, brauchen eine Sondernutzungsgenehmigung der Stadt. Inzwischen gibt es bereits Verwaltungsgerichtsverfahren, weil die Stadt Anträge von Hauseigentümern auf eine Sondernutzung abgelehnt hat. In einigen Fällen kommt es vor, dass Parkplätze am Straßenrand zu Tonnenstellplätzen für mehrere Häuser umfunktioniert werden sollen.

# Keine Einbahnstraße vor der neuen Kita

Pläne für geänderte Verkehrsführung auf Querstraße in Holtensen vorerst vom Tisch – Gemeinde will Verkehrsfluss abwarten

**Holtensen.** Die neue Kita Nimmerland in Holtensen geht voraussichtlich zum Start des neuen Kindergartenjahres in Betrieb. Dann wird sich zeigen, wie sich der Bring- und Abholverkehr um die Einrichtung mit 65 Kindern einspielt. Weil die Gegebenheiten auf der äußerst schmalen Querstraße nicht optimal sind, wollte die Gemeindeverwaltung ursprünglich eine Einbahnstraßenregelung einrichten. Jetzt ist dieser Plan vorerst vom Tisch.

Auf dem Grundstück der ehemaligen Volksbank neben dem Dorfgemeinschaftshaus (DGH) ist der Hochbau bereits in vollem Gang. Ein zentraler Standort, an dem sich die Kita allerdings auch in den historisch gewachsenen Ortskern mit allen seinen baulichen Eigenarten einfügen muss. Heute übliche Standards für Fahrbahn- und Gehwegbreiten lassen sich hier nicht umsetzen. Die Querstraße, über die die Kita verkehrlich angebunden wird, ist so schmal, dass es dort bislang nicht mal einen Gehweg gibt.

Zumindest auf Höhe der Einrichtung muss und wird sich der Zustand ändern. Viel Spielraum bleibt jedoch nicht, das gilt auch fürs Parken. Lediglich vier Stellplätze haben die Planer auf dem Grundstück unterbekommen. „Diese Parkplätze sind für die Mitarbeitenden vorgesehen“, erläuterte Wennsigsens Ordnungs-



**Viel Platz für den Fußweg und Parkplätze bleibt nicht: Bei einem Ortstermin erklärt Architekt Matthias Duszat (schwarzes Shirt), bis wohin das Gelände der neuen Kita Nimmerland in Holtensen an die Straße reicht.** FOTO: ANDRÉ PICHIRI

amtsleiterin Sabine Schubert jetzt im Verkehrsausschuss.

Das bedeutet auch: Zu den Bring- und Abholzeiten dürfte es zwischen haltenden Autos und dem Durchgangsverkehr eng werden auf der Querstraße. Trotzdem stellt die Gemeinde ihren Vorschlag vorerst zurück, hier eine Einbahnstraßenregelung einzurichten. Sie reagiert damit auf die Einwände aus der Politik, die mehrheitlich ein neues Problem auf den Ort zukommen sieht, wenn der gesamte der Verkehr – auch der zum DGH – durch die Nebenstraße im Hückerdal fließt.

Bauausschuss-Mitglied Anselm Borrmann (CDU) warb da-

her darum, den Betriebsstart abzuwarten. „Wenn wir wissen, welche Probleme tatsächlich auftreten, können wir schauen, welche Lösungen diese Probleme beheben können“, so sein Vorschlag. Auf die ohnehin geplante Deckensanierung der Querstraße habe die Entscheidung keinen Einfluss. Insofern verbaue sich die Gemeinde nichts, wenn erst später über die Verkehrsführung entschieden wird.

Somit bleiben die Einbahnstraßenpläne in der Schublade – vorerst. „Wir sind uns einig, die Inbetriebnahme der Kita erst mal abzuwarten“, bestätigte Ordnungsamtsleiterin Schubert im

Ausschuss. Der Verkehrsfluss soll zunächst beobachtet werden – unter anderem mittels Verkehrszählungen. Einen Freifahrtsschein soll es für den Bring- und Abholverkehr dennoch nicht geben. Schubert kündigte Kontrollen durch das Ordnungsamt an.

Ungeachtet der Verkehrsdebatte schreitet der Neubau der Kita Nimmerland zügig voran. Sie bietet Platz für 65 Kinder in zwei Kindergarten- und einer Krippengruppe. Im Erdgeschoss werden die 15 Krippenkinder betreut sowie die Küche und der Essbereich eingerichtet. Die Kindergartenkinder ziehen ins Obergeschoss. Zwei Gruppenräume erstrecken sich von dort bis ins Dachgeschoss. Eine Empore ist als weitere Spielebene vorgesehen.

Das Gebäude wird größtenteils in Holzmodulbauweise errichtet. Lediglich einzelne tragende Stützen und das bereits hochgezogene Treppenhaus samt Aufzugsschacht bestehen aus Stahlbeton. Das sorgt nicht nur für einen hohen ökologischen Standard, sondern spart auch Bauzeit. Dank vormontierter Seitenmodule soll im Herbst schon das Gebäude stehen, die komplette Kita samt Innenausbau und Außengelände bis zum Sommer 2025 fertig sein – pünktlich zum Start des Kita-Jahres 2025/2026.

## Afrikanische Musik in der Alten Kapelle

Band Soko tritt am 28. September in Weetzen auf

**Weetzen.** Afrikanische Musik mit Wurzeln im europäischen Jazz: Bereits seit 40 Jahren setzen sich die beiden niedersächsischen Musiker Otto Jansen am Saxophon und Manfred Sauga am Bass mit afrikanischer Musik auseinander. Die beiden sind mit weiteren Musikern am Sonnabend, 28. September, um 19 Uhr für ein Konzert in der Alten Kapelle Weetzen, Eulenflucht 1, zu Gast.

Jansen und Sauga hatten bereits mehrfach mit west- und südafrikanischen Musikerinnen und Musikern kooperiert. 2005 und 2006 tourten sie durch Südafrika und traten dabei in Cape

Town, East London, Qunu und beim größten südafrikanischen Kulturfestival in Grahamstown auf.

Inzwischen fokussieren sich die beiden auf die Zusammenarbeit mit Musikern aus Westafrika. Yaya Condé entstammt einer Griot-Familie aus Guinea. Griots werden in Westafrika berufsmaßige Musiker genannt, die in einer bestimmten Form des Gesangs epische Texte vortragen. Sein Onkel Mory Kanté wurde 1988 durch das Lied „Yeke yeke“ bekannt. Hyacinthe Houngpatin stammt aus Benin und trat dort mit Angélique Kidjo auf, die für ihr musikalisches



**Jazz und afrikanische Einflüsse: Die Band Soko ist am 28. September in Weetzen zu Gast.** DORLE BURCHARD

Werk bereits fünfmal mit dem Grammy ausgezeichnet wurde. Das Ensemble wird komplettiert durch Majimbi Mergner und Bonke Nsabimpa.

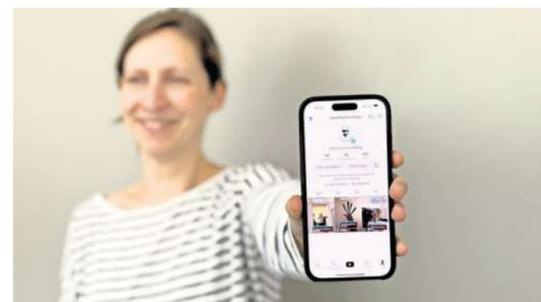
Der Eintritt kostet 18 Euro. Reservierungen sind möglich per E-Mail an [info@denkmalpflege-weetzen.de](mailto:info@denkmalpflege-weetzen.de) oder per Telefon (0151) 40759135.

## Mit Humor und Videos die Jugend erreichen

Stadt Ronnenberg startet eigenen Kanal auf der Plattform TikTok

**Ronnenberg.** Um möglichst auch die jüngere Generation zu erreichen, hat die Stadt Ronnenberg nun einen eigenen Kanal auf der Videoplattform TikTok gestartet. „Dieser Schritt markiert den Beginn einer neuen Ära der Kommunikation und zeigt, dass Ronnenberg als moderne Stadt auf die Bedürfnisse und Interessen aller Generationen eingeht“, teilt die Verwaltung mit. Mit der Präsenz auf TikTok möchte die Stadt ihre Reichweite erweitern und sicherstellen, dass alle Generationen Zugang zu wichtigen Informationen und Themen haben.

„Mit dem Start unseres TikTok-Kanals möchten wir die Menschen in Ronnenberg auf eine neue Art und Weise erreichen“, erklärt Bürgermeister Marlo Kratzke. „Es ist uns wichtig, nicht nur über traditionelle Kanäle zu kommunizieren, sondern auch die Plattform zu nutzen, die besonders die junge Generation anspricht.“



**Modernes Medium: Die Stadt Ronnenberg hat einen eigenen TikTok-Kanal gestartet.** FOTO: STADT RONNENBERG

Der Kanal wird regelmäßig mit neuen Inhalten aktualisiert und bietet eine Mischung aus informativen und unterhaltsamen Videos.

Mit plattform- und zielgruppengerechten Inhalten sollen die Userinnen und User so Einblicke hinter die Kulissen und in die Arbeit der Stadtverwaltung erhalten.

Besonders um zukünftige Auszubildende oder Studierende für einen Karrierestart bei der Stadt Ronnenberg zu begeistern, könnte die Präsenz auf der Plattform von großer Bedeutung sein. So bietet der neue Kanal die Möglichkeit, die Stadtverwaltung mit authentischen Einblicken als attraktiven und zukunftsorientierten Arbeitgeber zu präsentieren und die junge Generation auf der Plattform abzuholen, auf der sie aktiv ist.

ren und die junge Generation auf der Plattform abzuholen, auf der sie aktiv ist.

Potenzielle Mitarbeitende sollen über den TikTok-Kanal angesprochen und die Arbeitgebermarke Stadt Ronnenberg vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels weiter gestärkt und sichtbar werden. Dabei geht es nicht ausschließlich um die offensive Bewerbung von beispielsweise Stellenanzeigen, sondern verstärkt um die unterschwellige Kommunikation von Vorteilen der Stadt Ronnenberg als Arbeitgeber. Humorvolle Kurzvideos sollen zudem helfen, das Image der Stadtverwaltung insgesamt zu verbessern und Vorurteile abzubauen.

Der TikTok-Kanal der Stadt Ronnenberg ist unter dem Benutzernamen [@stadt.ronnenberg](https://www.tiktok.com/@stadt.ronnenberg) zu finden. Alle Interessierten können dem Kanal folgen, darüber mit der Verwaltung in Kontakt treten und die Inhalte teilen.

**Früher abschließen mehr sparen:**

Im September	Im Oktober	Im November
185 €	140 €	90 €

**Bis Jahresende kostenlos lesen**

## Meine HAZ. Mein neues Tablet. Mein Rückzahlungsbonus.



**Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.**

**Hannoversche Allgemeine** 

Jetzt online abschließen: [abo.HAZ.de](http://abo.HAZ.de) / zugreifen  
Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort:  
Hannover (Lange Laube 10),  
Langenhagen CCL (Marktplatz 5),  
Neustadt (Am Wolfhof 1), Burgdorf (Marktstraße 16)

Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland